

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

WLSG Nürnberg II : SC 1904 Nürnberg IX
Montag, 20.03.2023, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Amir für die WLSG Nürnberg II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der WLSG Nürnberg II am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 8:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Heimteams setzte Khalil Amir. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Daniel Hofstetter nun 14 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Hofstetter / Losert gegen Trunk / Krohne. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten nachfolgend Meyer / Amir das Spiel gegen Schlehahn / Brandes und gewannen in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Hofstetter im Anschluss gegen Robby Schlehahn. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Peter Meyer bei seiner Pleite gegen Dieter Trunk. Beim anschließenden 3:0 gegen Armin Krohne fand Stefan Losert indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Khalil Amir konnte im Spiel gegen Benjamin Brandes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Daniel Hofstetter bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dieter Trunk. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Meyer bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Robby Schlehahn. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Stefan Losert und Benjamin Brandes aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Keine Chancen ließ dagegen Khalil Amir dann beim 11:5, 11:6, 11:6 seinem Gegner Armin Krohne. Das war ein souveräner Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Losert über die 1:3-Niederlage gegen Dieter Trunk hinweggetröstet werden musste. Nach diesem Einzel steht Losert somit bei 21 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Trunk ein 8:0 ausweist. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Benjamin Brandes fand Daniel Hofstetter von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Brandes nun 16 Siege, bei 3 Niederlagen aus. Nur einen Satz verlor Peter Meyer beim 11:6, 12:10, 9:11, 11:5 gegen Armin Krohne und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Robby Schlehahn war im Anschluss der Gastgeber Khalil Amir. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Ein umkämpfter Teamerfolg für die WLSG Nürnberg II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die WLSG Nürnberg II nun ein Punktekonto von 29:1 Punkten auf, während der SC 1904 Nürnberg IX vor dem nächsten Spiel, das am 02.04.2023 gegen den Post SV Nürnberg VIII ansteht, 20:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der WLSG Nürnberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen den TSV Altenfurt VII.

Statistik:

WLSG Nürnberg II

Doppel: Hofstetter / Losert 1:0, Meyer / Amir 1:0

Einzel: D. Hofstetter 1:2, P. Meyer 1:2, S. Losert 1:2, K. Amir 3:0

SC 1904 Nürnberg IX

Doppel: Trunk / Krohne 0:1, Schlehahn / Brandes 0:1

Einzel: D. Trunk 3:0, R. Schlehahn 1:2, B. Brandes 2:1, A. Krohne 0:3